

Lila wird immer grüner

mac erhält als eines der ersten Unternehmen das neue Siegel „Sustainable Company“



Seit Juni 2011 ist mac stolzer Träger der Auszeichnung „Sustainable Company powered by FAMAB“. Die Messeexperten gehören damit zu den Nachhaltigkeitspionieren im Messebau, denn neben mac erhielten bisher nur sieben weitere Unternehmen das neue Zertifikat.

Ver mehrt verlangen Aussteller von ihren Messedienstleistern Belege für nachhaltiges Wirtschaften oder nachhaltig produzierte Stände. Da war es konsequent, dass sich auch der FAMAB, Verband direkte Wirtschaftskommunikation, mit der Erarbeitung von Branchenstandards für nachhaltiges Wirtschaften in der Live-Kommunikation beschäftigt. Dazu entwickelte ein Arbeitskreis aus FAMAB-Mitgliedern gemeinsam mit renommierten Partnern einen umfassenden Kriterienkatalog. Parallel wurden diese Kriterien in vier Pilotprojekten auf ihre Praktikabilität hin geprüft. Als Mitglied des Arbeitskreises und größtes Pilotunternehmen war mac maßgeblich an der Formulierung der Standards beteiligt.

Um die Regeln für eine Zertifizierung nachvollziehbar zu gestalten, entschloss sich der Verband, einen eigenen Weg einzuschlagen. Ziel war es, die Branche dazu zu bewegen, sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Etwa mit der

Frage, ob und in welchen Bereichen man schon nachhaltig arbeitet und wie dieses zu bewerten und zu verbessern ist.

Für mac gehört der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen zur selbstverständlichen Prämisse des täglichen Arbeitens. „Dabei ist es unser Bestreben, stets alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit – Ökologie, Ökonomie und Soziales – zu berücksichtigen und lösungsorientierte Ansätze zur Optimierung von Messe- und Veranstaltungsprojekten zu identifizieren“, so mac-Geschäftsführer Gernot Becker.

Was die Umsetzung dieser Ziele betrifft, konnte mac auf viele richtige Entscheidungen der Vergangenheit aufbauen. So ist die Verbrennung von eigenen Holzresten bereits seit 1983 eine zukunftsweisende Maßnahme. Auch der Einsatz von wiederverwendbarem Verpackungsmaterial wie Spanngurten anstelle von Einweg-Metallbändern oder von Decken statt Schaumstofffolien wird schon seit Jahren praktiziert. Ebenso intensivierte mac kontinuierlich die Abfallsortierung, was neben der Entlastung der Umwelt auch zu signifikanten Kosteneinsparungen führt. Besondere Stärken bestehen im Bereich Energie. Eine neue Holzverbrennungsanlage sorgt in Langlonsheim für die klimafreundliche Beheizung der Gebäude – gleichzeitig werden die Holzabfälle einer sinnvollen Verwertung zugeführt. Ebenso gut fürs Klima ist ein Großteil des von mac bezogenen Stroms. Seit Juli 2010 kommt bei mac Ökostrom aus der Steckdose. Dadurch trägt mac zu einer Wende zu den erneuerbaren Energien bei.



Liebe Leser,

trotz der enormen Herausforderungen denen sich Deutschland und Europa derzeit gegenübersehen, blickt mac auf ein gutes Jahr zurück. Dies verdanken wir treuen Bestandskunden, interessanten neuen Projekten und nicht zuletzt der Tatsache, dass die Emotionalisierung von Marken und Produkten in Verbindung mit einer direkten Ansprache der Zielgruppen auch weiterhin eine entscheidende Rolle im Marketing spielt. Klassische Werbemechanismen verlieren zunehmend an Wirkung. Faszinierende Messeauftritte und emotionale Präsentationen sichern dagegen Erfolg und Absatz.

Die Aufgaben für das kommende Jahr ähneln denen der Vergangenheit: Top-Qualität zu fairen Preisen, Termintreue und ein Maximum an Kreativität und Flexibilität sind gefordert. Unterstützt werden wir hierbei von zahlreichen neuen Kolleginnen und Kollegen, die 2011 zu uns gestoßen sind. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird uns weiter begleiten. Im Messebau ist es bisweilen nicht einfach, umweltbewusst zu arbeiten. Ressourcenschonendes Handeln kann nur gemeinsam gelingen, wenn jeder Einzelne seinen Beitrag leistet. Wir sind dazu bereit und liefern Ihnen auch zukünftig nachhaltige Ideen und innovative Inspirationen für Ihre Live-Kommunikation.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Gernot Becker

Sie möchten zukünftig auch unser macazin erhalten? Oder Ihre Kontaktdaten haben sich geändert? In diesem Fall wenden Sie sich einfach an unsere Mitarbeiterin Frau Silke Engelmänn, Telefon: +49 6704 919-135, E-Mail: silke.engelmann@mac.de.

Highlights

BAUM/meravis

Farbräume



Aussteller	BAUM Unternehmensgruppe, Hannover meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH, Hannover
Messe	EXPO REAL 2011, München
Messezeitraum	4. bis 6. Oktober 2011
Bauweise	individuell
Überbaute Fläche in m²	40
Charakteristik	Beide Unternehmen waren erstmals mit einem gemeinschaftlichen Messekonzept auf der EXPO REAL vertreten. Für eine klare Standgliederung sorgte die polarisierende Farbgebung. Eingesetzt wurden nur hochwertigste Materialien. In Hochglanz lackierte Flächen, geschliffener Edelstahl sowie individuell gefertigte Möbel und die Bestuhlung mit Design-Klassikern schufen eine gediegene Atmosphäre. Als verbindendes Element fungierte ein zentraler Empfang mit angeschlossenem Bar- und Küchenbereich.
Architekt	Christian Stötzer, Langenhagen
mac-Projektmanager	Astrid Medinger

Zimmer

Macht Blau



Aussteller	Zimmer GmbH, Winterthur
Messe	12. EFORT-Kongress, Kopenhagen
Messezeitraum	1. bis 4. Juni 2011
Bauweise	individuell
Überbaute Fläche in m²	200
Charakteristik	Auf der begleitenden Industrieausstellung im Kopenhagener Bella Center erstrahlte der Zimmer-Stand in den Farben Weiß und Blau. Themen-Counter mit multimedialen Workstations luden die Besucher zur Interaktion ein. Den Weg durch den Stand wies ein Band aus blauem Teppich. Dessen Schwung nahm eine zweiteilige Banderole mit Logo, Key Visual und dem neuen Zimmer-Claim „Personal Fit. Renewed Life“ auf, die den gesamten Messestand umspannte und bereits aus der Ferne gut erkennbar war.
mac-Projektmanager	Vanessa Seel
Das besondere Extra	Für eine ganz besondere Stimmung sorgte die blaue Standausleuchtung. Kombiniert mit Logo-Projektionen erzeugten sie den Zimmer-typischen „Glow“.

ABIEC/Brazilian Beef

Genuss im Grünen



Aussteller	Association of Brazilian Beef Exporters (ABIEC), São Paulo
Messe	Anuga 2011, Köln
Messezeitraum	8. bis 12. Oktober 2011
Bauweise	individuell
Überbaute Fläche in m²	264
Charakteristik	Natürlich und grün präsentierte sich die brasilianische Rindfleisch-Exportagentur ABIEC während der Anuga. Echter Rasen, viel Holz und eine üppige Pflanzenausstattung machten den Stand zu einem echten Blickfang, in dessen Mitte 46 Holzstelen mit einer Höhe von sechs Metern in die Höhe ragten. Eine Kinoleinwand unterhielt die Besucher und vermied den Einsatz von Digitaldrucken. In Front einer imposanten zwölf Meter langen Graswand fand die verglaste Showküche ihren Platz. Hier wurden für die Besucher leckere Grillspezialitäten aus dem Land am Zuckerhut zubereitet.
Agentur	Bäumele Organizacao de Feiras
Architekt	Gerval Almeida (Bäumele)
Projektmanager	Andreia Ruas
mac-Projektmanager	Christoph Schmidt

Danfoss

Grünes Gewissen



Aussteller	Danfoss GmbH, Offenbach
Charakteristik	Basierend auf dem neu entwickelten Corporate Design präsentieren sich die Danfoss Geschäftsbereiche Antriebstechnik, Wärme & Fernwärme sowie Solar Inverter seit diesem Jahr europaweit mit einem einheitlichen und frischen Standkonzept. Das große Engagement des gesamten Konzerns für eine saubere und bessere Umwelt symbolisieren die Farben Weiß und Grün, die im Stand dominieren. Gleichzeitig sorgt die Farbgebung für eine klare Wegeführung auf dem Stand und die Abgrenzung der einzelnen Bereiche – weiße Bodenbeläge kennzeichnen Zonen für die Produktpräsentation, grüne dienen der Kommunikation. Mit Exponaten bestückte Stelen gestatten den Besuchern eine komfortable Betrachtung in Augenhöhe. Farbige Schriften unterstützen die Darstellung mit Kernbotschaften. Komplexe Zusammenhänge werden über großflächige Monitore mittels Präsentationen und Filmbeiträgen erläutert. Die modulare Architektur, ausgelegt für Standgrößen von 40 bis 600 m², schafft durch ihre auffällige Farb- und Formgebung sowie das durchgängige Standdesign einen hohen Wiedererkennungsgrad der Marke Danfoss.
Agentur	TAUSCH 3D brand exposure
mac-Projektmanager	Ines Baukholt

Markantes Design in außergewöhnlichem Format

Die VHV Versicherungen auf der DKM



Für die Besucher der DKM in Dortmund bildete der Messestand des Versicherers VHV bereits von Weitem einen optischen Anker in Halle 3B. Ursache dafür war zum einen die eigenwillige Dreiecksform des Grundrisses, zum anderen sorgte das eindrucksvolle Farbdesign für Aufsehen. Hochglanzlackierte Wände, Decken und Theken in Gelb und Weiß sorgten im wahrsten Sinne des Wortes für einen glanzvollen Auftritt.

Formen, die immer wieder an ein „V“ erinnerten, gewährten den Besuchern eindrucksvolle Ein-, Aus- und Durchblicke. Die großzügig dimensionierte Bar wurde zum Mittelpunkt für angeregte Kommunikation bei einem Cocktail. Ein hochwertiger Loungebereich im Standinnern bot parallel Gelegenheit für intensivere Gespräche. Informationen über das Unternehmen und seine Produkte präsentierte ein in die Wandkonstruktion eingelassenes Plasmadisplay mit einer Diagonalen von 103 Zoll. Zusätzlich zeigten direkt digital bedruckte Glasträger Motive aus der Werbekampagne und Prospektur der VHV Versicherungen.

Übrigens: Für ihre Leistungen bei der Realisierung der VHV-Messestände wurde die Maler- und Lackierwerkstatt von mac unter der Leitung von Eric Neumann 2010 mit dem Titel „Qualitätsmeister des rheinland-pfälzischen Handwerks“ ausgezeichnet. mac-Projektmanager: Andreas Müller



Herausforderung Messebau: Planung, Produktion, Prozesse

Klaus Pieper, Vertriebsleiter bei mac, im Gespräch



Klaus Pieper

Ein erfolgreicher Messeauftritt beginnt bereits viele Monate vor der eigentlichen Veranstaltung und umfasst etliche Aspekte. Wie wichtig ist eine frühzeitige Planung?

Bei dem Thema der frühzeitigen Planung liegen Wunsch und Realität leider oftmals weit auseinander. Die meisten Unternehmen starten zwar früh mit der Organisation ihres Messestandes, trotzdem rückt die eigentliche Auftragsklarheit immer weiter in Richtung Messebeginn. Für die technische Vorbereitung des Standes und für die Produktion verkürzen sich die Zeitfenster zusehends. Hinzu kommen noch die Änderungswünsche während der Produk-

tionszeit. Viele Modifikationen, die am Computer nur einen Mausklick bedeuten, haben für die Arbeiten am Messestand tiefgreifende Folgen. Nicht zu unterschätzen ist zudem der Kostenaspekt. Je kurzfristiger Leistungen beauftragt werden, desto teurer können sie sein.

Das Konzept ist entwickelt, das Design steht, auf was kommt es jetzt in der Produktion an?

Eine zentrale Herausforderung liegt sicherlich darin, die Projekte unter dem vorherrschenden Zeitdruck zu realisieren. Dazu gehört die Prüfung der Materialverfügbarkeit, die Lieferzeiten für nicht vorrätige Materialien sowie das Zusammenspiel aller beteiligten Gewerke. Hierfür veranlasst der zuständige Projektmanager ein sogenanntes Projektgespräch, um alle werksmäßig Beteiligten rechtzeitig zu informieren und einzubinden. Die Steuerung der Werkstätten erfolgt durch unsere Fertigungscoordination. Bedingt durch viele parallel ablaufende Arbeitsschritte innerhalb der einzelnen Projekte, muss hier mit großer Flexibilität auf die jewei-

ligen Anforderungen reagiert werden. Trotz aller Kurzfristigkeit steht die Qualität immer im Fokus unseres Handelns.

Welche Rolle spielen logistische Prozesse für den Messeauftritt?

Die Mehrzahl der Projekte müssen wir heute just in time bearbeiten. Gleichwohl können wir die physikalischen Gesetze nicht außer Kraft setzen. Ein gutes Beispiel sind die Trocknungszeiten von Lacken und Dispersionsfarben. Bei komplexen Projekten arbeiten wir mit detaillierten Zeitplänen, die exakt festlegen, wann welche Bauteile auf der Baustelle sein müssen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Hinzu kommen noch kundeneigene Leistungen oder vom Auftraggeber bereitgestellte Komponenten, die in den Standbau integriert werden sollen. Netzwerke vor Ort sind oft unerlässlich, um flexibel auf unerwartete Situationen reagieren zu können. Eine frühe Auftragsklarheit hilft den Kunden und uns dabei, die Projekte noch präziser und kostenbewusster durchzuführen.

mac

Auflösung Gewinnspiel

macazin 1 · 2011

Unsere Frage lautete:

In welchem Jahr wurde mac gegründet?

Die richtige Antwort ist: 1973.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin!

Zum mac-Gewinnspiel in der letzten Ausgabe haben uns wieder viele richtige Antworten erreicht. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern fürs Mitmachen. Der Gewinner ist inzwischen von der mac-Glücksfee gezogen worden.

Wir gratulieren Diana Suhr von der Firma rubicon.

Sie darf sich über eine kostenfreie Standplanung für ihren nächsten Messeauftritt freuen.

mac Prag

Im Herzen Europas

Die Hauptstadt der Tschechischen Republik gehört traditionell zu den wichtigsten wirtschaftlichen Zentren des Landes. Bereits im Jahr 1995 eröffnete mac seine Prager Dependence. Spezialisiert auf den Bereich Systemstandbau konnte sich das Team um Niederlassungsleiter Tomáš Skalický in kürzester Zeit auf dem tschechischen Markt etablieren und baute zu allen maßgeblichen Veranstaltern und Messegesellschaften enge und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen auf.

Auf dieser soliden Basis entwickelten sich mit der Zeit immer anspruchsvollere Messebauvorhaben für Kunden aus dem ganzen Land. „Inzwischen verwirklichen wir gut die Hälfte aller Standkonzepte in Mischbauweise, also unter Einsatz von Systembauteilen, die durch individuelle Elemente ergänzt werden“, erklärt Tomáš Skalický. Aber auch Projekte, die einen ganz besonderen Anspruch der Individualität erfordern, stellen kein Problem dar. Mit einem eingespielten Netzwerk und der technischen Unterstützung der mac-Zentrale ist mac Prag für jedes Messeprojekt ein verlässlicher und flexibler Partner. Eine enge Zusammenarbeit pflegen die Kollegen aus der goldenen Stadt zudem mit der mac-Niederlassung in Wien, die nur drei Autostunden entfernt liegt.

Ihre Ansprechpartner: Tomáš Skalický,
E-Mail: tomas@macpraha.cz; Aleš Zmeškal,
E-Mail: ales@macpraha.cz



expobusiness congress 2011

mac lud Besucher ein, ihren eigenen Messestand zu konstruieren



Informationstransfer, Erfahrungsaustausch und Networking hieß es auf dem dritten expobusiness congress, der vom 28. bis 29. November 2011 auf dem Messegelände in Frankfurt stattfand. Im Fokus des Jahrestreffs standen das Identifizieren guter Kontakte, die Gewinnung neuer Kunden und damit die Umsetzung neuer Chancen. Erfahrene Messeprofis erläuterten praxiserprobte Konzepte, darunter zu den Themen Markenkommunikation, Messebudget und Produktdesign, und gaben ihr Know-how in Vorträgen, Workshops und Dialogforen weiter.

Bereits seit den Anfängen der Veranstaltung im Jahr 2009 engagiert sich mac aktiv als Teilnehmer der begleitenden Fachausstellung. Für ihren diesjährigen Auftritt haben sich die Messeexperten etwas Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „Wir machen aus Ihrer Vision Realität“ sollten die Besucher ihre Visionen dreidimensional verwirklichen und einen eigenen Messestand gestalten. Für die Realisierung der Designideen und den Bau der Modelle standen verschiedenste Miniaturformen für Wände, Möbel, Theken, Podeste, Säulen zur Auswahl, mit denen nach Lust und Laune experimentiert werden konnte. Die fertigen Standkonstruktionen wurden für die folgende Prämierung fotografiert. Nach heißen Diskussionen der Jury – bestehend aus den anwesenden mac-Mitarbeitern – wurde die

innovativste und kreativste Idee gekürt. Herr Günter Ettinger, Marketing Direktor der Firma Brose, darf sich nun über eine kostenfreie Standplanung für den nächsten Messeauftritt freuen.

Der expobusiness congress ist eine Veranstaltung der Seminar-Allianz der deutschen Messen im AUMA und hat sich inzwischen als Branchenplattform von Ausstellern für Aussteller etabliert. Organisiert wird er von der Akademie Messe Frankfurt und m+a Internationale Messemedien, Deutscher Fachverlag GmbH.



Impressum

Herausgeber

mac messe- und ausstellungscener
Service GmbH
An den Nahewiesen
55450 Langenlonsheim
Telefon: +49 6704 919-0
Telefax: +49 6704 919-152
E-Mail: info@mac.de
Internet: www.mac.de

Verantwortlich für den Inhalt
Gernot Becker

Redaktion

Markus Schardt (Ltg.),
Duchstein & Partner
Kommunikationsagentur, Mainz